Jahresbericht 2008

**Katholischer Verband
für soziale Dienste
Donau-Ries e. V.**

Zehenthof 2
86609 Donauwörth

Tel. 0906 -705956 -40
Fax 0906 – 705956-93

M skm-donau-ries@web.de

Die starke Kraft des Miteinander

Bürozeiten:
dienstags: 13.30 – 17.00 Uhr
mittwochs: 9.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Donauwörth, BLZ 722 501 60, Konto Nr. 190 006 874

War alles so einfach, im Knast…

Nun sitze ich hier und mach' mir Sorgen über den neuen Start ins Leben. ***Wie soll ich wohl den Umzug bezahlen? Ganz zu schweigen von der Kaution!*** *Ist von unserem alten Hausrat noch etwas vorhanden oder zu gebrauchen? Das Geld langt hinten und vorne nicht… Was werden wir essen? Ich beschließe, nun nicht zu verzweifeln, nach allem was jetzt schon hinter mir liegt. Einfach Schritt für Schritt vorgehen, ist wohl am sinnvollsten.*
Webtagebuch von „Maria Keller" auf www. soziale-manieren.de

Schritt für Schritt begleitet der SKM Donau-Ries – Katholischer Verband für soziale Dienste e. V. straffällig gewordene Menschen und ihre Angehörigen bei solchen und ähnlichen Problemen seit 21 Jahren.
Neben den bewährten Angeboten wurde dieses Jahr ein Vater-Kind-Projekt in Kooperation mit der JVA Kaisheim durchgeführt.

Möglich ist die Fortführung und Weiterentwicklung unserer Arbeit nur durch die Unterstützung engagierte Mitmenschen und die gute, kollegiale Zusammenarbeit mit verschiedenen regionalen und überregionalen Diensten und Einrichtungen. Hierfür herzlichen Dank.

Besonderen Dank gilt an dieser Stelle unseren sehr engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern, ohne die manche Vorhaben nicht möglich wären.
Herzlich bedanken möchten wir uns auch für die gute Zusammenarbeit bei den zuständigen Mitarbeitern der JVA Kaisheim und der JVA Niederschönenfeld.

im Februar 2009

Wolf-Dieter Bernert	Gabriele Kinzler	Stephanie Sedelmeier
1. Vorsitzender	2. Vorsitzende	Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Unsere Hilfsangebote im Einzelnen

Die Beratungsstelle

Die Beratungsstelle richtet sich an Strafgefangene, Haftentlassene und deren Angehörige.
Sie wird geleitet von einer Dipl. Sozialpädagogin (FH) mit 19,25 Wochenstunden. Die Stelle bietet Beratungsangebote außerhalb der Haft, für entlassene Strafgefangene, von Haft bedrohte Menschen und für Angehörige straffällig gewordener Menschen. Zu den Angeboten außerhalb der Haft zählte 2008 weiterhin die Betreuung der Wohngemeinschaft Haus St. Leonhard. Daneben beinhaltet die Arbeit des SKM Donau-Ries e. V. psychosoziale Beratung in den Justizvollzugsanstalten Niederschönenfeld und Kaisheim. Ergänzend bieten wir seit 2005 in der JVA Kaisheim Schuldnerberatung an. Hinzu kommen verschiedene Gruppenveranstaltungen, wie z. B. Drogen- oder Gesprächsgruppen, in den Haftanstalten.

Allgemeine psycho-soziale Beratung

Klienten	**Summe**	**58**
bei Erstkontakt inhaftiert	**Anzahl**	**49**
davon inhaftiert JVA Kaisheim	Anzahl	42
davon inhaftiert JVA NSF	Anzahl	7
bei Erstkontakt entlassen	**Anzahl**	**2**
Angehörige	**Anzahl**	**7**

Klienten mit einem Kontakt	Anzahl	26
Klienten mit zwei Kontakten	Anzahl	17
Klienten mit drei Kontakten	Anzahl	3
Klienten mit vier Kontakten	Anzahl	2
Klienten mit über vier Kontakten	Anzahl	10

Kontakte	**Summe**	**169**

Schuldner- und Insolvenzberatung

Klienten		Summe	78
Klienten mit einem Kontakt		Anzahl	51
Klienten mit zwei Kontakten		Anzahl	13
Klienten mit drei Kontakten		Anzahl	5
Klienten mit vier Kontakten		Anzahl	6
Klienten mit über vier Kontakten		Anzahl	3
Kontakte		**Summe**	**134**

Wohngemeinschaft Haus Leonhard

Bewohner		Anzahl	6
davon entlassen JVA Kaisheim		Anzahl	4
davon entlassen JVA NSF		Anzahl	1
davon entlassenen andere JVA		Anzahl	1
Beratungsgespräche		**Anzahl**	**53**
davon Gruppengespräche		Anzahl	5
davon Einzelgespräche		Anzahl	48
WG-Aufenthalt in Tagen			
01 - 89 Tage		Anzahl	1
90 - 179 Tage		Anzahl	1
180 - 269 Tage		Anzahl	1
270 - 359 Tage		Anzahl	1
über 360 Tage		Anzahl	2

Weihnachtsaktion

Zu Weihnachten 2008 spendete der Verein wieder 10 Sozialpakete für Gefangene in der JVA Niederschönenfeld. Sozialpakete können Gefangene erhalten, welche keine finanzielle Unterstützung von Angehörigen oder Freunden für den Weihnachtseinkauf in der Justizvollzugsanstalt bekommen.
In der JVA Kaisheim beteiligte sich der SKM Donau-Ries e. V. an den Weihnachtspaketen für bedürftige Inhaftierte der beiden Seelsorger der Anstalt.

Angebote unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Justizvollzugsanstalten

Wie in den letzten Jahren erfreut sich der SKM Donau-Ries e. V. auch 2008 an einer beständigen Mitarbeit ehrenamtlich engagierter Mitglieder. In der JVA Niederschönenfeld waren 2 und in der JVA Kaisheim 5 ehrenamtliche Mitarbeiter aktiv tätig. Dadurch konnten insgesamt 123 Inhaftierte betreut werden. Hiervon nahmen 10 Inhaftierte am Gruppenangebot in Niederschönenfeld und 106 am Gruppenangebot in Kaisheim teil. 7 Inhaftierte wurden in Kaisheim regelmäßig zur Einzelgesprächen besucht.

Herzlichen Dank allen ehrenamtlichen Mitarbeitern für Ihren wertvollen, unentgeltlichen Einsatz!

Familie als wichtiger Faktor in der Resozialisierung Straffälliger



Vater-Kind-Projekt: eine Kooperation der JVA Kaisheim und des SKM Donau-Ries e. V.

Stabile und tragfähige Familienstrukturen gelten als eine der wichtigsten Vorraussetzungen für ein straffreies Leben nach der Inhaftierung. Durch den Strafvollzug des Ehemanns oder Vaters sind Angehörige jedoch besonderen Belastungen ausgesetzt, an denen viele Familien zerbrechen.

Aufgrund der oft plötzlichen und unvorbereiteten Inhaftierung des Partners stehen die Frauen von heute auf morgen vor der Aufgabe, den Familienalltag komplett selbstständig zu organisieren und zu gestalten. Neben finanziellen Nöten erleben die Familien in dieser Zeit häufig Unverständnis und Ausgrenzung durch ihr soziales Umfeld.
Gerade die Kinder der Gefangenen leiden stark unter der Trennung von ihren Vätern. Je länger die Haft andauert, desto tief greifender wird die Entfremdung zwischen den Kindern und ihren Vätern. Es findet kein familiärer Alltag mehr statt, in dem Kindern mit ihren Vätern spielen und über ihre Sorgen reden können. Dies kann auch durch die Besuche in der Justizvollzuganstalt nicht aufgefangen werden.
Daher hat die Justizvollzugsanstalt Kaisheim in Kooperation mit dem SKM Donau-Ries – Katholischer Verband für soziale Dienste e. V. eine Vater-Kind-Gruppe in ihr Behandlungsprogramm aufgenommen.
Den Vätern wird hier die Möglichkeit geboten in Räumen der JVA einen Vormittag mit Kindern unter Anleitung von Frau Wagner (Vollzugsbeamtin) und Frau Lichtenstern (Dipl. Sozialpädagogin) spielen und basteln zu dürfen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, die soziale Beziehung der Kinder zu ihren Vätern zu stärken und einen kindgerechten Umgang miteinander einzuüben.
Parallel zu der Vater-Kind-Gruppe findet außerhalb der Anstalt eine Gruppe für die Mütter/Partnerinnen der Inhaftierten statt. Die Leitung dieser Frauengruppe unterliegt den Mitarbeiterinnen des SKM Donau-Ries e. V., Frau Kinzler
(2. Vorsitzende) und Frau Sedelmeier (Dipl. Sozialpädagogin). Unter fachlicher Anleitung wird es den Frauen ermöglicht, ihre Probleme und Sorgen mit anderen Betroffenen zu teilen und untereinander in intensiven Austausch zu treten.
Der erste „Probedurchlauf" dieser Gruppen am 30.08.2008 verlief für alle Beteiligten zur vollsten Zufriedenheit und bestärkte die Initiatoren, das Projekt weiterzuführen.
Eine zweite Veranstaltung fand daraufhin am 15.11.2008 mit erweiterter Teilnehmerzahl statt. Insgesamt nahmen an den beiden Veranstaltungstagen
10 Männer und 13 Kinder an den Vater-Kind-Gruppen und 6 Frauen an den Frauengruppen teil. Für das Jahr 2009 sind vier Gruppentage geplant.

MitarbeiterInnen

Ende Januar 2008 ging Frau Lieselotte Wirth, Verwaltungsangestellte in Ruhestand. Für Ihr jahrelanges Engagement möchten wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.
Somit sind noch hauptamtlich beschäftigt eine Dipl. Sozialpädagogin (FH) mit 19,25 Wochenstunden für die Leitung der Beratungsstelle und ein Mitarbeiter für die Wohngemeinschaft Haus Leonhard mit 7 ¾ Wochenstunden.

Zur Gewährleistung der fachlichen Qualität unserer Arbeit nahm die hauptamtliche Mitarbeiterin der Beratungsstelle an regelmäßigen Arbeitskreisen und verschiedenen Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen teil:

- Grundlagen der Schuldner- und Insolvenzberatung
- Schuldnerschutz in der Zwangsvollstreckung
- Übergangsmanagement zwischen Strafvollzug und Entlassung
- Sozialleistungen nach Haftentlassung
- Opferbetreuung durch den Weißen Ring

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter trafen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch. Zur Weiterbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter fanden dieses Jahr Veranstaltungen zum Thema bayerisches Strafvollzugsgesetz und zur Suchtproblematik in Haft statt.

Aus dem Vereinsleben

Neben der jährlichen Mitgliederhauptversammlung fanden im Jahr 2008 eine weitere Mitgliederversammlung zum Thema Wohngemeinschaft Haus Leonhard und mehrere Team- und Vorstandssitzungen statt.
Am 15.04.2008 wurde der Posten des fachlichen Beirates des SKM Donau-Ries e. V. mit Herrn Martin Gärtner, Geschäftsführer Caritasverband für den Landkreis Donau-Ries neu besetzt.

Die Arbeit des ehrenamtlichen Vorstandes des SKM Donau-Ries e. V. war 2008 geprägt durch die Planungs- und Verhandlungsarbeit mit der Diözese Augsburg zum Umbau der Wohngemeinschaft Haus Leonhard. Die Planungen konnten im Jahr 2008 noch nicht abgeschlossen werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Auf Einladung des Landrates Herrn Rößle konnte Frau Kinzler (2. Vorstand) und Frau Sedelmeier (Leiterin der Beratungsstelle) die Mitglieder des Kreisausschusses für Familie, Soziales, Schule, Sport und Kultur im Juni letzten Jahres über die Vereinsarbeit des SKM Donau-Ries e. V. informieren. Aufgrund des großen Interesses folgte eine Einladung zur Bürgermeisterdienstbesprechung im Oktober. Dort wurde die Straffälligenarbeit des SKM Donau-Ries e. V. von Herrn Bernert (1. Vorstand) und Frau Sedelmeier den anwesenden Bürgermeistern des Landkreises Donau-Ries e. V. vorgestellt.

In mehreren Pressemitteilungen wurde die Öffentlichkeit über die aktuelle Arbeit der Beratungsstelle für Straffällige und deren Angehörigen informiert.

